



April 2017

An die Beschäftigten der Diakonie in Baden

Aktiv werden zur Landessynode

„Reformak**tion - Tür auf für:...“**

Einladung

zur gemeinsamen „Reforma**k**tion - Tür auf für:...“

am Donnerstag 27. April 2017

um 17:00 Uhr

in Bad Herrenalb, am Haus der Kirche

anlässlich der diesjährigen Frühjahrs-Synode

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Wir nehmen Bezug auf die Kirchentür in Wittenberg, an der die Reformationsthesen von Martin Luther vor 500 Jahren angeschlagen worden sind.

Die Aktion richtet sich in erster Linie an die Diakonie als Arbeitgeber. Unser Leitgedanke:

Reformation heißt Erneuerung.

- Diese ist beim kirchlichen Sonderarbeitsrecht nötig. Wir fordern den Tarifvertragsweg für Baden. Denn Tarifverträge sind „fair“-handelt. In zahlreichen Resolutionen und Beschlüssen haben sich die Mitarbeitervertretungen in Baden für den Abschluss von Tarifverträgen ausgesprochen!
- Diese ist nötig für Gute Arbeit. Wir übernehmen täglich Verantwortung für die uns anvertrauten Menschen – jetzt übernehmen wir Verantwortung für uns. Damit die Arbeit weiterhin Freude macht.

- Diese ist nötig bei der Mitbestimmung, denn Rechte und Möglichkeiten der Mitarbeitervertretung bleiben weit hinter denen des Betriebsverfassungsgesetzes zurück. Deshalb: Mitbestimmung analog BetrVG. Gleichzeitig stehen aber die diakonischen Unternehmen voll im Wettbewerb des Sozialmarktes.
- Diese ist nötig für mehr Beteiligung und mehr Demokratie in der Diakonie, denn die Mitarbeiter sind betroffen, aber in weitreichende Entscheidungen nicht eingebunden. Mit der Aktion werden wir gegenüber der Landessynode unsere Meinung kund tun.
- Anlässlich der Frühjahrstagung der Synode richten wir Beschäftigte gemeinsam mit Mitgliedern aus Mitarbeitervertretungen, Delegierten des GA und ver.di diese Forderungen an die Diakonie als Arbeitgeber.

Denn:



Mit den besten Grüßen
Ihre Mitarbeitervertretungen der Diakonie Baden
und Ihre ver.di-Vertrauensleute
in den Einrichtungen der Diakonie in Baden kmä



Gesundheit, Soziale Dienste
Wohlfahrt und Kirchen

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft